

Guten Tag Dr. Max Mustermann,

ich hoffe, Sie sind gut in das Jahr 2026 gestartet und blicken ebenso zuversichtlich wie wir auf die vor uns liegenden Monate. Auch bei der AGIT steht der Jahresauftakt im Zeichen von Aufbruch, neuen Impulsen und der gemeinsamen Gestaltung zentraler Zukunftsthemen in und für die Technologieregion Aachen, Düren und Euskirchen.



Mit dieser ersten Ausgabe der AGITimpulse in 2026, möchten wir Ihnen wieder aktuelle Einblicke in unsere Arbeit geben – in Projekte, Entwicklungen und strategische Initiativen, die wir gemeinsam mit unseren Partner:innen vorantreiben. Ein besonderer Höhepunkt ist dabei die Fertigstellung und der Einzug in das ACAT im Dezember 2025, unser neues Innovationszentrum für Vernetzung, Transfer und technologiegetriebene Zukunftsideen. Es bildet einen wichtigen Knotenpunkt für Unternehmen, Wissenschaft und Start-ups und trägt maßgeblich zur weiteren Profilierung der Region als Innovations- und Wirtschaftsstandort bei.

Darüber hinaus war die AGIT in den vergangenen Monaten intensiv in der Region und darüber hinaus aktiv. In dieser Ausgabe teilen wir Eindrücke, Impulse und Ergebnisse dieser Aktivitäten – von neuen Ansätzen im Technologietransfer über inspirierende Begegnungen bis hin zu strategisch wichtigen Entwicklungen im Struktur- und Innovationsumfeld.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten und inspirierenden Newsletter und freue mich auf ein innovationsstarkes, erfolgreiches Jahr 2026 – im engen Austausch und in guter Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Herzliche Grüße

*Sven Pennings*

**Sven Pennings**  
Geschäftsführer

### MEDICA 2025: Globale Vernetzung trifft regionale Stärke



Foto ©: Benedetta Isella

Vier Tage voller Austausch, Innovation und internationaler Vernetzung: Die MEDICA 2025 in Düsseldorf bot der Gesundheitsregion Aachen eine herausragende Bühne. Am NRW-Gemeinschaftsstand präsentierte sich Care for Sustainable Innovation gemeinsam mit Partner:innen wie dem digitalHUB Aachen, der Uniklinik der RWTH und der Stadt Aachen mit eindrucksvoller Resonanz von Fachbesuchenden, Unternehmen und internationalen Delegationen, darunter eine interessierte Gruppe aus Japan.

Spitzenmomente markierten die MEDICA: Auf der NRW Medical Innovation Stage beeindruckten Expert:innen mit praxisnahen Einblicken in Forschung, Translation und digitale Transformation, flankiert von einer Eröffnungsrede von Ministerin Mona Neubaur, die NRW als Leuchtturm für medizinische Innovation hervorhob. Ein Highlight war der Paneltalk „Green Health“, bei dem Expert:innen aus Medizin, Wirtschaft, Sozialwesen und IT die Rolle von Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen als zentralen Beitrag zur Green-Health-Bewegung intensiv diskutierten.



Foto ©: AGIT mbH

Start-ups aus der Region (unter anderem Upstair, Helpwave, Mirasu und Vivam) nutzten die Messe, um ihre MedTech- und Health-Lösungen einem internationalen Publikum vorzustellen und damit das Innovationspotenzial Aachens unter Beweis zu stellen. Auch transatlantische Kooperationen wurden gestärkt: Ein intensiver Austausch mit Partner:innen aus Minnesota, dem Mayo-Clinic-Netzwerk und der AGIT mbH sowie der StädteRegion Aachen vertiefte die Beziehungen zwischen NRW und den USA. In diesem Kontext fand ein spannender Austausch zwischen dem Gouverneur von Minnesota, Tim Walz, dem Aachener Städteregionsrat, Dr. Tim Grüttemeier, und dem Geschäftsführer der AGIT mbH, Sven Pennings, statt.

Die MEDICA 2025 zeigte eindrucksvoll, wie regionale Stärke, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und internationale Vernetzung ineinandergreifen können. Sie bestätigte die Rolle der Gesundheitsregion Aachen als Katalysator für zukunftsweisende Health- und MedTech-Innovationen, getragen von internationalem Austausch, dynamischen Start-ups und starken Partnerschaften.

Mehr dazu ►

---

## AGIT auf der Space Tech Expo Europe 2025: Gemeinsam für das Einstein-Teleskop!

Die AGIT mbH präsentierte sich vom 18. bis 20. November 2025 auf der Space Tech Expo Europe in Bremen: Europas führender Fachmesse für Raumfahrttechnik und Raumfahrttechnologie. Gemeinsam mit Partner:innen aus Belgien, Deutschland und den Niederlanden. Im Zentrum der Teilnahme stand das Einstein-Teleskop: Als modernstes unterirdisches Observatorium zur Messung von Gravitationswellen, soll es durch hochpräzise Technologien wie Raumfahrtkomponenten, Sensortechnik, Kryotechnik und Vakuumlösungen unterstützt werden: eine Brücke zwischen Raumfahrt-Know-how und Forschungsexzellenz in Europa.



Ein besonderes Highlight der Messe war der interaktive Side-Event am 19. November, bei dem die AGIT mbH ein preisgekröntes Kurz-Dokumentarfilm-Screening („Spacetime: The Era of Gravitational Waves“), Impulsvorträge führender Expert:innen, eine Q&A-Runde sowie ein Networking präsentierte. Die Veranstaltung bot Teilnehmenden die einmalige Gelegenheit, in die Welt der Gravitationswellenforschung einzutauchen und technische Potenziale des Einstein-Teleskops zu diskutieren.

Um die Teilnahme am Side-Event zu ermöglichen, wurde ein kostenfreier Anmelde-Link bereitgestellt. Interessierte konnten sich direkt online registrieren und so Teil der Netzwerkinitiative werden. Eine weitere Chance für die AGIT mbH regionale Technologiebündnisse mit globaler Forschungsexzellenz zu verbinden.

Mehr dazu ►

---

## Care for Sustainable Innovation: Jury gibt "Startzeichen" für Innovationspartnerschaften



Care for Sustainable Innovation nahm mit der ersten Jurysitzung am 27. November 2025 Fahrt auf: Im Rahmen des Projekts hat eine unabhängige Fachjury vier vielversprechende Innovationspartnerschaften ausgewählt, die nun in eine aktive Förderphase bis Ende 2027 starten. Im Fokus der digitalen und nachhaltigen Transformation stehen praxisnahe Lösungen für Pflege, Medizin und Mobilität, eingebettet in die Gesundheitswirtschaft der Region Aachen.

Ein herausragendes Projekt ist eine KI-API-Plattform für die Pflegebranche. Entwickelt von MAXAEL Systems UG, Meknes LongLife GmbH und Heilpraktikerin Helga Engels, bietet die modulare Schnittstelle Spracherkennung, Textanalyse und automatische Zusammenfassung. Ein Interoperabilitäts-Hub verbindet Systeme und erleichtert Pflegeeinrichtungen sowie Softwarehäusern den Zugriff auf moderne KI-Funktionen. Ziel ist es, digitale Pflegeprozesse zu stärken, die Dokumentationsqualität zu steigern und die Region Aachen als Innovationszentrum für Pflege-IT zu etablieren.

Parallel entsteht ein Standard zur Digitalisierung medizinischer Prozessleitlinien. Getragen von der helpwave GmbH und dem Lehrstuhl für Process and Data Science an der RWTH, werden unstrukturierte Leitlinien maschinenlesbar. Das Ergebnis: digitale Behandlungspfade, die Transparenz und Qualität erhöhen und eine Basis für KI-gestützte Medizin schaffen. Ein weiteres Vorhaben gestaltet Rollatoren neu. Leicht, modular und mit smarterer Ausstattung wie Beleuchtung, GPS und Notruf. Hiptron entwickelt dies in Kooperation mit Haus Cadenbach GmbH, um Selbstständigkeit, Sicherheit und soziale Teilhabe im Alter zu fördern.

Zuletzt entstehen Echtzeit-Dashboards für Mobilitäts- und Umweltgesundheit in der Region Aachen. Das Team von 4traffic SET GmbH und FH Aachen will Daten bündeln, die Einsatzplanung optimieren und Einrichtungen im Gesundheitswesen entlasten.

Alle vier Partnerschaften profitieren von Workshops, Vernetzung sowie Unterstützung in Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit, begleitet durch die AGIT mbH. Die Jury aus Vertreter:innen von digitalHUB Aachen, Region Aachen Zweckverband, Stadt Aachen, RWTH Aachen University, MedLife e.V. und der AGIT mbH bewertete nach Kriterien wie Innovation, Nutzen und Kompetenz.

Care for Sustainable Innovation gibt damit den Impuls für eine digitale, nachhaltige und vernetzte Gesundheitsversorgung in der Region.

[Mehr dazu ►](#)

---

**Koreadelegation zur stärkeren Zusammenarbeit mit der RWTH in Aachen**

Im November 2025 besuchte uns in Aachen eine Delegation aus Korea, welche aus Vertretern von KITECH (Korea Institute of Industrial Technology) sowie der Hanyang University in Ansan bestand. Im Vordergrund dieses Besuchs stand das Ziel der Intensivierung des Kontakts zwischen der RWTH Aachen University sowie der StädteRegion Aachen. Mit der RWTH Aachen University schloss man einen MOU, einen sogenannten Memorandum of Understanding, zur engeren Zusammenarbeit in den Bereichen Robotik und Autonome Produktion.



Von dieser zukunftsorientierten Kooperation sollen insbesondere produzierende Start-ups und KMUs aus der StädteRegion Aachen, aber auch aus Korea, profitieren. Die Rolle der AGIT mbH sowie der StädteRegion Aachen besteht darin, das Projekt tatkräftig zu unterstützen und eine Verknüpfung zu Kontakten in der Wirtschaft herzustellen.

Die StädteRegion Aachen und die AGIT mbH hatten die Hanyang Universität sowie Vertreter von KITECH bereits im Mai 2025 in Korea getroffen und die Technologieregion Aachen als einen innovativen Wirtschaftsstandort präsentiert, der sich durch eine enge Zusammenarbeit auszeichnet.

Sven Pennings äußerte: „Es freut mich, dass somit die Verbindungen nach Korea nachhaltig gestärkt werden!“

[Mehr dazu ►](#)

---

**Biotech und Gründungen - Was geht in der Region?**



Foto ©: RWTH Innovation GmbH

Ebenfalls im November 2025 fand eine Veranstaltung für Start-ups aus der Biotechnologiebranche im Collective Incubator in Aachen statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der RWTH Innovation GmbH gemeinsam mit MedLife e.V..

Im Rahmen der Veranstaltung mit dem Titel: „BioTech und Start-ups – Was geht in der Region?“ stellten sich junge Unternehmen vor und berichteten von ihren Erfahrungen. Die AGIT mbH stellte sich mit ihren Leistungen und insbesondere mit dem ACAT als neues Center für Start-ups und innovative Unternehmen vor. Im Nachgang zum offiziellen Teil der Veranstaltung hatten die Teilnehmer noch Zeit für Networking.

## AGIT im Blick

### AGIT bezieht neue Räumlichkeiten im ACAT auf dem Campus Melaten



Foto ©: AGIT mbH

Nach 486 Tagen Bauzeit seit dem Spatenstich am 21. August 2024 hat die AGIT mbH ihren neuen Standort, das ACAT, auf dem Campus Melaten bezogen. Bereits vor Weihnachten ist die AGIT mbH umgezogen und hat ihre Arbeit in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen, sodass der Betrieb am neuen Standort vollständig angelaufen ist.

Das ACAT ist ein modernes Innovationszentrum, das einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Technologie- und Gründungslandschaft leistet. Das Gebäude bietet auf rund 5.800 Quadratmetern Bruttogeschossfläche zeitgemäße Büro-, Co-Working- und Werkstattflächen für

- technologieorientierte Gründerinnen und Gründer,
- Start-ups mit spezifischen Unterstützungsangeboten sowie
- kleine und mittlere Unternehmen, die vom Zugang zum Campus-Ökosystem profitieren.

Insgesamt werden hier perspektivisch rund 300 Arbeitsplätze geschaffen.

Zentrale Merkmale des ACAT:

- Büroflächen von kompakten Einheiten bis hin zu Open-Space-Lösungen
- fünf Etagen
- sieben Besprechungsräume
- eine Meeting Zone
- eine öffentlich zugängliche Dachterrasse für alle Mieter:innen
- ein Bistro im Erdgeschoss
- 143 Fahrradabstellplätze

Auch im Bereich Nachhaltigkeit setzt das Gebäude Maßstäbe. Eine Fußbodenheizung zum Heizen und Kühlen, eine Photovoltaikanlage, extensive Dachbegrünung, ein PKW-Aufzug, ein Doppelparksystem sowie flexible Raumkonzepte unterstützen das Ziel, die Gold-Zertifizierung der DGNB zu erreichen.

Sven Pennings, Geschäftsführer der AGIT, betont: „Ich bin sehr stolz darauf, dass wir dieses Projekt in nur 16 Monaten Bauzeit realisieren konnten. Mein besonderer Dank gilt dem Generalunternehmer Köster und allen Beteiligten. Gemeinsam haben wir nicht nur ein Gebäude geschaffen, sondern einen Ort für Ideen, Kooperationen und Zukunft.“

Der neue Firmensitz der AGIT mbH ist nun die **Forckenbeckstr. 66**.

Für Gründer:innen, Start-ups oder KMU bietet das ACAT flexible Raumlösungen und ein inspirierendes Umfeld innerhalb eines dynamischen Campus-Ökosystems.

Interessierte können sich jederzeit an die AGIT mbH wenden.

[Mehr dazu ►](#)

---

**Ein starkes Signal für die Innovationsregion Aachen: InCirT GmbH belebt als erste Mieterin das neue ACAT**

Die InCirT GmbH ist als erste Mieterin in das neue ACAT eingezogen, was ein bedeutender Meilenstein für das Innovationszentrum und die Aachener Technologie- und Gründungslandschaft ist.



Die InCirT GmbH entwickelt leistungsstarke und energieeffiziente Datenkonverter-Lösungen, die in Hochgeschwindigkeits-Funkkommunikationssystemen für Satelliten, Radarsysteme sowie VR/AR-Anwendungen eingesetzt werden. Seit der Ausgründung aus der RWTH Aachen University im Jahr 2022 wächst das Unternehmen dynamisch und setzt neue Maßstäbe für die Kommunikationstechnologien der nächsten Generation.

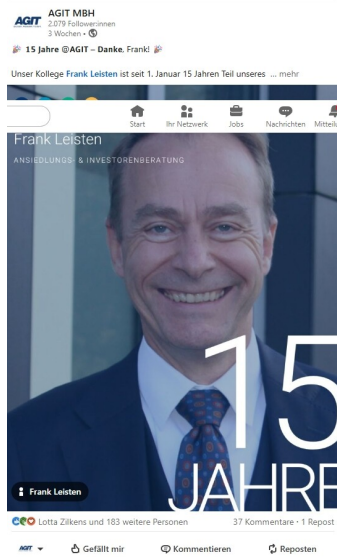
CEO Oner Hanay betont die strategische Bedeutung des neuen Standorts: „Unsere Entscheidung, in das ACAT-Gebäude der AGIT umzuziehen, ist ein strategischer Schritt für unser weiteres Wachstum. Die moderne Infrastruktur, die Nähe zu anderen innovativen Unternehmen sowie die Anbindung an das Technologie- und Gründungsnetzwerk der Region schaffen ein Umfeld, in dem wir unsere Projekte schneller, effizienter und im engen Austausch mit starken Partnern vorantreiben können. Für uns ist das ACAT ein Ort, an dem Innovation, Zusammenarbeit und Zukunftsorientierung täglich gelebt werden.“

Was ist das ACAT?

Mit dem ACAT entsteht auf dem Campus Melaten ein hochmodernes Innovationszentrum für technologieorientierte Gründer:innen, Start-ups und Unternehmen. Es bietet flexible Flächen, modernste Infrastruktur und ein Umfeld, das gezielt auf die Bedürfnisse forschungs- und entwicklungsstarker Unternehmen ausgerichtet ist. Ziel ist es, ein lebendiges Ökosystem zu schaffen, in dem Innovationen entstehen, wachsen und in die Anwendung gelangen.

[Mehr dazu ►](#)

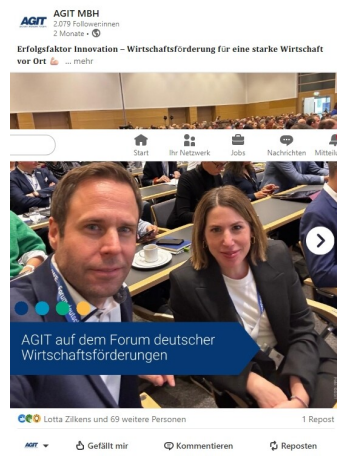
**Beliebte Beiträge auf LinkedIn**



[Zum Beitrag >](#)



[Zum Beitrag >](#)



[Zum Beitrag >](#)

## AGITunterwegs - Unternehmensbesuche & Kooperationen

### Regionale Reststoffe neu gedacht: Erfolgreicher Abschluss-Workshop in der Ideenfabrik Euskirchen

Wie können regionale Reststoffe zu neuen Produkten, Geschäftsmodellen und Kooperationen führen?

Diese Fragestellung stand im Mittelpunkt des gemeinsam von der AGIT mbH und der Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen organisierten Abschluss-Workshops in der Ideenfabrik Euskirchen.



Foto ©: AGIT mbH

Im Rahmen der Veranstaltung wurden industrielle Reststoffe aus fünf Unternehmen der Region vorgestellt, die zuvor in den Laboren der FH Aachen University of Applied Sciences untersucht wurden. Prof. Dr. Nils Tippkötter und sein Team vom Fachbereich Bioverfahrenstechnik präsentierten praxisnahe Ansätze zur Nutzung dieser Reststoffe. Ziel der Analysen war es, konkrete Nutzungspotenziale zu identifizieren und neue Wege für die Kreislaufwirtschaft aufzuzeigen.

Besonders interessante Potenziale ergaben sich in den Bereichen:

- funktionale Barrierebeschichtungen
- biobasierte Klebstoffe und Verbundmaterialien
- Bodenhilfsstoffe und Pflanzenkohle
- biobasierte Kunststoffe
- mikrobielle Konversionsprozesse

Die Ergebnisse verdeutlichen, dass viele Herausforderungen nur im Verbund gelöst werden können. Förderprogramme bieten zusätzliche Impulse, um Innovationen rund um Kreislaufnutzung und Bioökonomie weiter voranzubringen.

Mehr dazu ►

---

## Erfolgsfaktor Innovation - Wirtschaftsförderung für eine starke Wirtschaft vor Ort



Das Forum deutscher Wirtschaftsförderungen in Frankfurt am Main ist ein zentrales Branchentreffen für den Austausch zu aktuellen Themen. In diesem Jahr stand die Veranstaltung unter dem Motto „Erfolgsfaktor Innovation – Wirtschaftsförderung für eine starke Wirtschaft vor Ort“.

Die AGIT mbH war mit Geschäftsführer Sven Pennings und Prokuristin Nina Walkenbach vertreten, um sich mit Kolleg:innen aus ganz Deutschland auszutauschen und Impulse für die regionale Wirtschaftsförderung mitzunehmen. Zu den Höhepunkten zählten die Einordnung der wirtschaftlichen Lage durch Dr. Dirk Schumacher (KfW Bankengruppe), die Analyse der Transformationschancen im Rheinischen Revier durch Bodo Middeldorf (Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH) sowie die Vorstellung des geplanten Aviation Innovation Center (AIC) am AERO-Park Aachen-Merzbrück: ein Gemeinschaftsprojekt der Aachener Kreuz Merzbrück GmbH & Co. KG und der AGIT mbH.

Darüber hinaus gab Christoph J. Stresing (Bundesverband Deutsche Startups e. V.) spannende Einblicke in die Bedeutung von Start-ups für die Zukunft und deren Förderung. Praxisforen rundeten das Programm mit wertvollem Input für die tägliche Arbeit ab.

Das Forum hat erneut gezeigt, wie wichtig der Austausch für die Weiterentwicklung von Wirtschaftsförderung und Innovationsstrategien ist. Die AGIT mbH nutzt diese Impulse, um die Region Aachen als starken Innovationsstandort weiter voranzubringen.

Mehr dazu ►

---

## Green Science Slam als Highlight: Impulse für die Bioökonomie im Rheinischen Revier

Mit einem ausgebuchten Abend im Franz in Aachen ist der Auftakt zur neuen Tour des Green Science Slam gelungen. Das Format bringt wissenschaftliche Erkenntnisse rund um Strukturwandel und Bioökonomie auf unterhaltsame Weise auf die Bühne. Verständlich, pointiert und nahbar.



Foto ©: Christian van't Hoen - Christianvth.com

Das Franz verwandelte sich für eine Nacht in einen Hotspot für Forschung mit Zukunft. Fünf Slammer:innen präsentierten ihre Ideen und Forschungsansätze aus den Bereichen Bioökonomie und Strukturwandel. Jeweils in zehn Minuten, kreativ und mitreißend inszeniert. Die Beiträge reichten von innovativen Kunststoffen über zukünftige Ernährungsquellen bis zur Biodiversität auf dem Acker.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Sieg von Sophia Müllner, die mit großem Herz für regionale Reben und ihren „1-kg-Schoko-Nikolaus“-Preis das Publikum begeisterte. Moderiert wurde der Abend von Oscar Malinowski und Lukas Knoben, die mit Show-Qualität und humorvoller Dramaturgie eine energiegeladene Slam-Atmosphäre schufen.

Neben den Bühnenbeiträgen boten Infostände die Möglichkeit, Projekte aus dem Strukturwandel greifbar zu erleben und mit Forschenden ins Gespräch zu kommen. Damit wurde der Green Science Slam einmal mehr zu einer Plattform, die Wissenschaft und Gesellschaft im Rheinischen Revier miteinander verbindet.

Das Format wird gefördert durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und in Zusammenarbeit mit Partner:innen im Forschungsverbund für eine Modellregion Bioökonomie im Rheinischen Revier organisiert. Unterstützt wird der Green Science Slam unter anderem vom Kompetenzzentrum Bio4MatPro, dem Innovationscluster BioökonomieREVIER, AUFBRUCH – Graduate Cluster sowie der Stadt Aachen und der AGIT mbH.

Ab 2026 tourt der Green Science Slam durch das gesamte Rheinische Revier und gibt weiteren Projekten die Möglichkeit, ihre Forschung auf der Bühne oder an Infoständen zu präsentieren.

Mehr dazu ►

---

**Blick über den Tellerrand: Delegationsreise nach Braunschweig**



Anfang Dezember reiste eine Delegation aus Aachen nach Braunschweig, um Impulse für Forschung, Innovation und Wirtschaftsförderung zu sammeln und den interregionalen Austausch zu vertiefen. Mit dabei waren Vertreter:innen des Forschungsflugplatz Würselen Aachen GmbH, der Aachener Kreuz Merzbrück GmbH & Co. KG, der StädteRegion Aachen, des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. sowie der AGIT mbH.

Die Delegation erhielt Einblicke in den Forschungsflughafen Braunschweig, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt und die Battery LabFactory der TU Braunschweig. Zudem wurden innovative Start-ups im Technologiepark Braunschweig sowie Initiativen wie die WIN Startup Akademie und der High-Tech-Inkubator QIMP vorgestellt.

Das Fazit: Interregionale Kooperationen sind entscheidend, um Synergien zu nutzen und gemeinsam die Wirtschaft von morgen zu gestalten. Die AGIT mbH unterstützt solche Kooperationen aktiv, um Innovationen in der Region Aachen voranzubringen und den Austausch mit anderen Innovationsstandorten zu fördern.

[Mehr dazu ►](#)

## Neuigkeiten im Überblick

→ Innovationspreis NRW

[Mehr dazu ►](#)

→ AC<sup>2</sup>-Innovationstag

[Mehr dazu ►](#)

## Veranstaltungskalender Februar und März 2026

**Patentsprechtag**

☒ 05.02.2026

[Mehr Infos ►](#)

☒ 10:00 - 17:00

☒ virtuell via MS Teams

**AGIT-Sprechstunde**

☒ 11.02.2026

[Mehr Infos ►](#)

**"Umsetzung**

☒ 10:30 - 12:30

**technologischer Ideen" in  
der digitalCHURCH**

☒ digitalCHURCH Aachen,  
Jülicher Straße 72a, 52070  
Aachen

**F&E ONSITE!**

**Werkzeugbau Akademie**

🗓 24.02.2026

🕒 14:00 - 17:00

📍 Werkzeugbau Akademie

im Cluster

Produktionstechnik (Raum  
Katschhof 2.

Etage), Campus-Boulevard  
30, 52074 Aachen

[Mehr Infos ▶](#)

**CSI: Cross-Innovations-  
Werkstatt**

🗓 27.02.2026

🕒 10:30 - 14:30

📍 Generali-Saal, SuperC,

Templergraben 57, 52062  
Aachen

[Mehr Infos ▶](#)

**AGIT-Sprechstunde  
"Umsetzung  
technologischer Ideen"**

🗓 13.03.2026

🕒 10:30 - 12:30

📍 digitalCHURCH Aachen,

Jülicher Straße 72a, 52070  
Aachen

[Mehr Infos ▶](#)

[Alle Veranstaltungen im Überblick ▶](#)



**AGIT Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH**

Campus Melaten / Forckenbeckstr. 66 / 52074 Aachen

E-Mail: [info@agit.de](mailto:info@agit.de) / Telefon: +49 (0)241/475773-0

Geschäftsführer: Sven Pennings / Aufsichtsratsvorsitzender: Thomas Hissel (Beigeordneter Stadt Aachen)

Prokuristinnen: Dipl.-Betriebswirtin Havva Coskun-Dogan / Nina Walkenbach M. A.

[Impressum & Datenschutz](#)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)